Jb. OÖ. Mus.-Ver.

Bd. 139/II

Linz 1994

**Verband Österreichischer Privatmuseen
Bad Neydharting
Gründer: Prof. h.c. Otto Stöber (+)**

Im Jahre 1993 fanden 53 Mittwoch-Führungen statt, jeweils um 14.30 Uhr.

Kustos Werkmeister Leopold Bauer konnte am 3. Juni seine Museumsführung gerade noch beenden und erlitt kurz danach daheim einen Schlaganfall. Seit damals konnte er in den Museen nicht mehr tätig werden. Kustos Karl Herfert übernahm in der Folge diese Aufgabe.

Zu den wöchentlichen Führungen kamen noch solche für Besucher, die mit Autobussen anreisten, für Schulklassen und auch für Teilnehmer des alljährlich stattfindenden "Historischen Radwandertages".

Eine exakte Besucherzahl kann deswegen nicht genannt werden, weil in den Museen (mit Ausnahme des Museums Hammerschmiede) kein Eintritt eingehoben wird. 1993 waren es ca. 930 Personen.

Die gegenüber 1992 geringere Besucherzahl mag auch ihren Grund im Direktionswechsel des Kurhauses haben. Das Interesse für die vorhandenen Museen muß ja den neu ankommenden Kurgästen ständig nahegebracht werden – was für die Zukunft zu erwarten ist.

D r . - E . - B e n i n g e r - H e i m a t m u s e u m
Kustos: Karl Herfert, Ehrenkustos: Wkm. Leopold Bauer

Im Herbst des Berichtsjahres wurde von Kustos Herfert mit der vollkommen neuen Gestaltung dieses Raumes begonnen; eine streng wissenschaftliche Gliederung konnte jedoch aus vielerlei Gründen nicht erfolgen, aber eine sauber geordnete Übersicht wurde erreicht. Auch ein jahrelang zerlegt aufbewahrtes "Floriarbett" konnte endlich wieder zur Besichtigung aufgestellt werden. Neben der mittelalterlichen zweisitzigen Moor-Badewanne wurde eine kopierte Abbildung alter Badesitten

angebracht, und alte Fotos wurden erneuert. Diese Arbeiten sind noch nicht beendet und werden im nächsten Jahr fortgesetzt.

" J u n g s c h ü t z e n " – M u s e u m

Kustos: Karl Herfert

Dieses Museum hat eine eingehende Säuberung erfahren, diverse Bilder wurden ausgebessert und neu gerahmt. Einige Fotos von Waffen aus dem Ersten Weltkrieg wurden unter Glas gelegt und im Raum trotz Platzmangels doch noch günstig platziert.

N e y d h a r t i n g e r V e r k e h r s m u s e u m

Kustos: Karl Herfert

Als Neuzugang erhielt das Museum das Foto eines bisher unbekanntes Ölbildes – einen Waggon der Pferdeisenbahn vor dem Stift Lambach zeigend. Instandsetzungsarbeiten waren insbesondere in der Mori-Arco-Riva-Bahn-Vitrine und an den Beschriftungen der Filme der Pferdeisenbahnstations-Bilder an den Fenstern notwendig.

T r o a d k a s t e n

Kustos: Karl Herfert

Außer den ständig laufenden Instandhaltungsarbeiten ist nichts Besonderes zu berichten. Neuzugänge erfolgten nicht.

Aber eine Aktivität am Freilichtsektor an anderer Stelle, nämlich am Medizinal-Wanderweg, ist erfolgt: Sämtliche Tiertafeln entlang dieses Weges wurden vollkommen erneuert.

" B u d w e i s e r – M u s e u m "

Leitung: Mag. Fausta Stöber-Piccini

Am Museum selbst hat sich nichts verändert, es muß natürlich – wie die anderen auch – in "Schuß" gehalten werden. Auch an die Planung der Fortsetzung der "Budweiser Kulturtag" konnte aus verschiedenen, nicht zuletzt organisatorischen und finanziellen, Gründen nicht gedacht werden.

I n t e r n a t i o n a l e s M o o r - M u s e u m
Kustos: Karl Herfert, Ehrenkustos: Wkm. Leopold Bauer

Der Standort der Vitrine "Entstehung des Moores" wurde neu gestaltet und dieselbe neu geordnet. Die anderen Räume des Museums wurden nur unwesentlich verändert. Keine Neuzugänge.

D r u d e n f u ß - M u s e u m
Wissenschaftl. Leiter: Mag. DDr. Alfred Mühlbacher-Parzer
Kustos: Karl Herfert

Für die im Berichtsjahr 1993 vom 14. bis 17. Jänner stattgefundene Paracelsus-Messe in Klagenfurt sandten wir als Leihgabe Stöbers "Drudenfuß-Monographie" samt einer Buchstütze, weiters die Kopie eines Brieffragments der damaligen Neydhartinger Kanzlei, in welcher die Verlängerung des Aufenthaltes von Paracelsus im Neydhartinger Moor erwähnt ist. Auch eine Übersicht des Zeitplanes der zwei Aufenthalte Paracelsus' in Neydharting stellten wir dieser Ausstellung zur Verfügung.

Die Lose-Blatt-Sammlung mit Beiträgen zum Thema "Drudenfuß", gedacht als Fortsetzung der "Drudenfuß-Monographie", wurde laufend ergänzt.

In diesem Jahr erfolgte eine definitive Umwidmung der Sammlung im Drudenfuß-Museum (großer Raum) und in ein "Stöber-Stüberl" als Privatissimum (kleiner Raum). – Auf Karton aufgezoogene Konstruktionen zum Thema Pentagon und Pentagramm wurden (auf grünem Untergrund) an der Wand montiert.

Für Kurgäste erfolgten zusätzliche Sonderführungen.

Als Vertreter des Verbandes Österreichischer Privatmuseen Bad Neydharting nahm DDr. Mühlbacher-Parzer am 30.9.1993 an der Außerordentlichen Vollversammlung des OÖ. Musealvereines teil und am 26.11.1993 an der Vollversammlung.

Friedrich Spendou

M u s e u m H a m m e r s c h m i e d e
Bad Wimsbach-Neydharting

Die Besucherzahlen waren in diesem Jahr leicht rückläufig (ca. 3000 Personen).

Wir sind jedoch für das nächste Jahr sehr zuversichtlich, denn über den Kurverband konnte mit dem neu geschaffenen "Agrarium" in Almegg ein Vertrag für unser Hammerschmiedemuseum abgeschlossen werden, der eine gewaltige Steigerung der Besucherzahlen nach sich ziehen könnte. Wir erwarten bereits für 1994 einen Schnitt von 5000 Besuchern und 1995 sogar 8000 bis 10.000 Besucher.

Vor größeren Investitionen sind wir in diesem Jahr verschont geblieben. Lediglich die Betriebskosten für Schmied, Schmiedekohle, Eisen, Strom und Versicherung waren zu bezahlen.

V e r a n s t a l t u n g e n : Historischer Radwandertag mit "Tag der offenen Tür" im Hammerschmiedemuseum (Mai 1993); Tag der Freilichtmuseen mit Fröhshoppen und "Tag der offenen Tür" im Hammerschmiedemuseum (September 1993)

Hubert Mistlberger

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [139b](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Verband Österreichischer Privatmuseen Bad Neydharting. 43-46](#)